



Zahnärztliches
Hilfsprojekt
Brasilien e.V.



Liebe treue Freundinnen, Freunde, Förderinnen, Patenfamilien und Sammelpraxen,

Brasilien hat gewählt und es ist noch lange nicht absehbar, welche Folgen dies für das Land und unsere Arbeit dort haben wird...

Schon mal von der „Escola sem Partida“ gehört? Diese Idee soll nach der Vereidigung des neuen brasilianischen Präsidenten Jair Bolsonaro zur Chefsache erklärt werden. Die Schülerinnen und Schüler brasilianischer Schulen sollen aufgefordert werden, ihre Lehrerinnen und Lehrer anzuzeigen, wenn sie linke Inhalte verbreiten wollen. Die neuen brasilianischen Rechten um Bolsonaro vertreten die Theorie, dass vermeintlich linke Ideologien sich als „Kulturmarxismus“ tarnen und mit den Themen Gender, sexuelle Aufklärung und progressive Kunst die traditionellen Familienwerte zerstören wollen. Sie verlangen nun, dass Lehrer nicht mehr einseitig ihre politischen Ansichten äußern sollen. Diskussionen über Gender-Fragen und Sexualunterricht sollen vom Stundenplan verschwinden. Außerdem soll die religiöse Erziehung allein den Eltern vorbehalten werden. Zudem kündigte Brasiliens zukünftiger Bildungsminister an, die bestehenden Lehrpläne umarbeiten zu lassen, um die Militärdiktatur als positive Zeit darstellen zu lassen. Hatten wir bzgl. der Schulen nicht vor gar nicht allzu langer Zeit einen ähnlichen Vorschlag einer Partei in unserem Lande??? In was für Zeiten sind wir da geraten?

Umso wichtiger wird unsere Unterstützung vor Ort auch zukünftig sein. Dazu benötigen wir weiterhin Ihre, Eure tatkräftige Unterstützung. Gerade weil immer weniger Altgold in den deutschen Zahnarztpraxen entfernt wird und gesammelt werden kann, ist es umso wichtiger neue Sammelpraxen für unser Projekt zu rekrutieren, bitte fragen Sie, fragt Ihr in den Ihnen, Euch bekannten ZA-Praxen nach und bittet um das Altgold für uns.



Zahnärztliches
Hilfsprojekt
Brasilien e.V.

Dazu kann ich ankündigen, wir hatten in diesem Jahr das erste Mal durchgängig die Möglichkeit, die schon oft erwähnten individuellen Spendenbeauftragungen zu sammeln, was auch gut gelungen ist. So hoffe ich, wir können bei der Steuererklärung 2018 endlich wieder von der Gewerbesteuer befreit werden.

Es gibt eine weitere gute Nachricht, denn in der Woche vor Weihnachten letzten Jahres erfuhren wir, das Finanzamt München hatte unserem Widerspruch entsprochen und uns einen Teil der schon gezahlten Gewerbesteuer zurück erstattet, das war ein echtes Weihnachtsgeschenk, einige zigtausend Euros.

Noch eine weitere gute Nachricht, leider kann ich es doch noch nicht diesem Brief beilegen, aber zu Beginn des neuen Jahres sollte unsere neue Vereinsbroschüre in Druck gehen. Sie wird dünner und moderner daher kommen, unserer neuen Homepage entsprechend, ich freue mich sehr darauf, lassen Sie sich überraschen.

Die neue Homepage ist nun seit einem guten Jahr online und kommt gut an, wie gefällt sie Ihnen, Euch? So haben wir auch einen gewissen Zulauf an Behandler Teams zu verzeichnen, die 14 Famulaturplätze ab Februar 2019 sind ausgebucht, dem ersten Anschlußteam für April 2019 ist auch schon zugesagt und für den Sommer haben wir weitere Teams fest eingeplant, und das Interesse wächst wieder deutlich, da hat sich die Homepage allemal schon gelohnt.

An dieser Stelle darf ich aus einer ganz frischen Rückmeldenachricht zitieren:

Schweren Herzens mussten wir uns nach einer wunderbaren Zeit und einer sehr liebevollen Weihnachtsfeier von Allen, die uns mittlerweile sehr ans Herz gewachsen waren, in São Joaquim und dann von Brasilien und Recife verabschieden. Seit ein paar Tagen sind wir nun wieder wohlbehalten im kalten Deutschland zurück. Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen und dem gesamten Team bedanken. Wir hatten eine wunderbare Zeit, tolle Begegnungen und konnten viel zahnmedizinische Erfahrung sammeln.

Soweit für diesmal, nun bleibt mir noch, Ihnen und Ihren Familien, Praxen und Mitarbeiterinnen, Euch allen einen besinnlichen und nicht allzu hektischen Advent zu wünschen, gesegnete, frohe Weihnachtsfeiertage, einen guten Beschluss und für das neue Jahr alles, alles Gute,
im Namen der Vereinsmitglieder, unserer Partnerorganisationen in Brasilien und aller unserer kleinen Patientinnen und Patienten aus Pernambuco

Ihr, Euer

Ruben Beyer
Vors. ZHB e.V.

Giebelstadt im Dezember 2018
zur Kontaktaufnahme: RubenBeyer@mail.de